SWM magazin

03.20

Berufliche Zukunft bei den Stadtwerken: Duales Studium bei den SWM entdecken

Seite 4

Praxissemester: Fünf Monate bei den Stadtwerken 02_03
Foto-Wettbewerb: Aktiv inklusiv in Metzingen 05
Bäder: Schwimmen in besonderen Zeiten 06

Dilay Yayla, 20, aus Metzingen (links) und ihre Schwester Dilara, 22, absolvieren ein Praxissemester bei den SWM.

Vom Hörsaal in die Praxis

Dilay (20) und Dilara (22) Yayla absolvieren seit August ihr fünfmonatiges Praxissemester im Rahmen ihres Studiums bei den Stadtwerken Metzingen. Im Interview erzählen sie von ihren Eindrücken.

Möchtet ihr kurz erzählen, was ihr studiert und was es mit dem Praxissemester auf sich hat?

Dilara: Wir studieren beide im fünften Semester Management mit Schwerpunkt Vertrieb und Handel an der Hochschule Heilbronn am Campus Schwäbisch Hall. Im fünften Semester ist im Rahmen des Studiums vorgesehen, dass man einige Zeit praktische Erfahrung in einem Betrieb sammelt.

Wieso habt ihr euch entschieden, euer Praxissemester bei den Stadtwerken Metzingen zu absolvieren?

Dilay: Wir kommen aus Metzingen und unser Bruder ist ebenfalls bei den Stadtwerken Metzingen tätig, er ist im technischen Bereich für Baubetrieb und Trinkwasser zuständig. Daher kannten wir die Stadtwerke als Arbeitgeber bereits ein wenig. Zudem sind wir vor Ort fest verwurzelt und hatten durch ehrenamtliche Tätigkeiten bereits seit unserer Jugend immer wieder Berührungspunkte mit der Stadt und den Stadtwerken. Das Motto der Stadtwerke „Weil wir von hier sind" hat uns direkt angesprochen. Nicht zuletzt passen die Tätigkeitsfelder der Stadtwerke inhaltlich gut zu unserem Studienschwerpunkt – wir studieren Handel, daher sind wir auf die Stadtwerke als Dienstleistungsunternehmen gekommen.

Wie läuft das Praxissemester bei den Stadtwerken ab?

Dilara: Wir wurden gleich sehr nett aufgenommen und integriert und fühlten uns von Anfang an als Teil des Teams – und wir sind es auch tatsächlich, wofür wir sehr dankbar sind. Wir sind bei den Stadtwerken in der Stabsstelle der Geschäftsführung tätig. Hier fallen viele spannende Themen an, unter anderem geht es um die administrative Leitung der Schwimmbäder in Metzingen, Personalthemen und Unternehmenskommunikation sowie Digitalisierung. Da wir bei verschiedenen Themen je nach Bedarf unterstützen, lernen wir verschiedene Aufgabengebiete kennen.

Dilay: Ja, das ist sehr spannend, da man bei jedem Themengebiet andere Lösungen finden und verschiedene theoretische Ansätze nutzen muss. Es ist herausfordernd, an verschiedenen Themen parallel zu arbei-

Jetzt bewerben!

Lust auf ein Praxissemester bei den SWM?
Gleich bei den Stadtwerken Metzingen informieren und sich einen Praktikumsplatz sichern!
René Schulte freut sich auf Ihre Bewerbung und steht für Fragen gerne zur Verfügung.
Per Mail an R.Schulte@Metzingen.de oder telefonisch unter 07123 925 – 356.

ten. So wird es ja auch später im Berufsleben sein.

Sprich, kein Praktikum, bei dem man nur Kaffee kochen darf?
Dilay: Nein, ganz und gar nicht. Wir haben beide unseren festen Arbeitsplatz. Wenn wir morgens zur Arbeit kommen, wissen wir meist bereits, was ansteht, da unser Ansprechpartner René Schulte unsere Aufgaben ausführlich mit uns plant und bespricht. So können wir sehr selbstständig arbeiten, wie ein normaler Mitarbeiter. Studierende aus älteren Semestern hatten uns davor gewarnt, dass man in manchen Betrieben wohl tatsächlich leider nur fürs Kaffeekochen zuständig ist. Aber das ist bei den Stadtwerken Metzingen gar nicht der Fall. Wir haben Verantwortung und sind normal in den Arbeitsalltag integriert, alle hier waren gut auf unser Kommen vorbereitet. Wir haben uns sofort gut aufgehoben gefühlt im Team.

Könntet ihr euch vorstellen, später bei den Stadtwerken zu arbeiten?
Dilara: Ja auf jeden Fall. Der Eindruck bisher ist sehr gut, es herrscht ein positives Klima, die Mitarbeiter sind nett und es ist insgesamt ein schönes Unternehmen. Auch der Umgang mit Strom, Erdgas, Wärme oder Wasser ist für uns aus fachlicher Sicht interessant, weil wir alle in unserem Alltag täglich damit zu tun haben.

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke Metzingen

Editorial

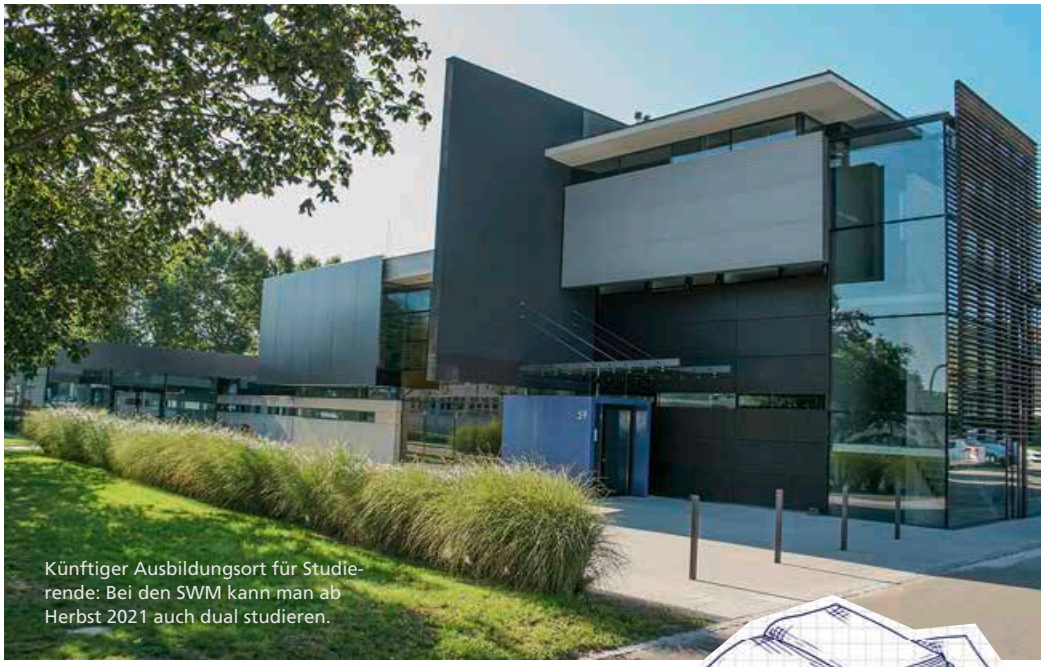
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

inzwischen zeichnet sich ab, dass sich die Corona-Pandemie noch einige Zeit nicht verabschieden wird. Auf diesem langen Weg möchten wir unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und allen Metzingerinnen und Metzingern von Herzen Danke sagen – dafür, dass Sie sich so umsichtig an alle notwendigen Maßnahmen halten, dass Sie Verständnis zeigen, wo wir auf einen freundlichen Händedruck verzichten müssen und dafür, dass das Miteinander auch in Krisenzeiten in Metzingen gelingt.

Zwar bleiben wir weiterhin wachsam, was das Corona-Virus angeht, doch richten wir gleichzeitig den Blick nach vorne: Wir als Stadtwerke möchten für Sie zukunftsfähig bleiben. Sei es mit Rundum-Service, zeitgemäßen Dienstleistungen oder innovativen Energielösungen. Um diesem Anspruch langfristig gewachsen zu sein, freuen wir uns, wenn wir neue (Nachwuchs-)Fachkräfte bei uns im Unternehmen willkommen heißen dürfen. Sei es als ausgebildeter Anlagenmechaniker – nach dem wir aktuell auf der Suche sind –, als Azubi, Praktikant oder – zum ersten Mal ab nächstem Jahr – als Duale Studierende bei den Stadtwerken Metzingen. In dieser Ausgabe Ihres SWM-Magazins erfahren Sie mehr über die Angebote vor allem für junge Menschen. Viel Spaß bei der Lektüre und einen schönen Herbst wünschen

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter



Künftiger Ausbildungsort für Studierende: Bei den SWM kann man ab Herbst 2021 auch dual studieren.

Studieren bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Metzingen bilden traditionell in verschiedenen Ausbildungsberufen aus und bieten spannende Praktikaplätze an. Neu dazu kommt ab 2021 ein Duales Studium bei den Stadtwerken. So sieht ein Jobeinstieg mit Perspektive bei einem lokalen Unternehmen aus.

Nächstes Jahr im Herbst ist es so weit. Zum ersten Mal bieten die Stadtwerke Metzingen ein Duales Studium BWL/Industrie an. Das Studium schließt nach drei Jahren mit dem Abschluss Bachelor of Arts ab. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften steigt, auch bei den Stadtwerken Metzingen", erklärt Alexandra Anzur, unter anderem zuständig für Personalthemen bei den Stadtwerken und künftige Ansprechpartnerin der Studenten. „Uns ist es wichtig, junge Menschen qualifiziert auszubilden. Im Bereich technische und kaufmännische Ausbildung tun wir das bereits seit Jahren und haben tolle Kolleginnen und Kollegen gewonnen. Nun soll ab 2021 mit dem Dualen Studium ein neuer Bereich dazukommen."

Duales Studium – das Beste aus zwei Welten

Alexandra Anzur hat damals selbst dual bei einem anderen Unternehmen studiert und kennt die Vorzüge der Ausbildungsform, die Theorie und Praxis vereint: Die Studierenden erlernen an der Dualen Hochschule Baden Württemberg (DHBW) in Stuttgart betriebswirtschaftliche Kompetenzen wie Marketing und Projektmanagement. Die Ausbildung findet in Blöcken statt – die Studierenden sind jeweils im Wechsel für drei Monate an der DHBW und für drei Monate in ihrem auszubildenden Betrieb, in dem Fall den Stadtwerken Metzingen. Dort können sie Gelerntes direkt anwenden. Ein weiterer Vorteil: Anders als an der Uni oder Fachschule verdienen Studierende während ihrer Ausbildung bereits Geld.

Ein guter Start bei den Stadtwerken

Los geht das Studium mit einem dreimonatigen Theorieteil an der Hochschule. Vorher dürfen die Studis in einer zweiwöchigen Kennenlernzeit bei den Stadtwerken reinschnuppern: Wo ist mein künftiger Arbeitsplatz? Was sind die Aufgabenbereichen der Stadtwerke? Wie sind die neuen Kollegen? Fragen wie diese werden in den ersten 14 Tagen geklärt.

Fundierte Ausbildung

Am Ende eines jeden Theorieblocks an der DHBW Stuttgart folgt eine Klausur – denn wie bei jedem Studium gehören Prüfungen zum Abschluss dazu. Nach jedem praktischen Modul bei den Stadtwerken schreiben die Studierenden eine schriftliche Arbeit. Unterstützung gibt es dabei von Frau Anzur oder den Ansprechpartnern aus den Fachabteilungen.

Studieren bei den SWM

Fragen rund um das Duale Studium bei den Stadtwerken Metzingen?
Alexandra Anzur berät Sie gerne.
Telefon: 07123 - 925 154
E-Mail: swmpersonal@Metzingen.de
Webseite der DHBW Stuttgart: www.dhbw-stuttgart.de

„Ich bin aktiv inklusiv …“

Was bedeutet Inklusion für Menschen mit Behinderung und ihre Umgebung? Das will die Inklusionsbeauftragte Ute Kern-Waidelich mit ihrem Team herausfinden und lädt zu einem Foto-Wettbewerb ein. Viele tolle Aufnahmen sind bereits eingegangen, bis 15. Oktober kann man noch mitmachen.

Viele Aktionen hatte Ute Kern-Waidelich mit ihrem Team im Rahmen der Aktion „Aktiv inklusiv 2020. Gemeinsam das Leben gestalten.“ geplant. Da diese wegen Corona ausfallen mussten, ließen sie sich etwas anderes einfallen: Einen Foto-Wettbewerb. „Bilder sagen oft mehr als Worte“, meint Ute Kern-Waidelich. „Hier kann ein Lebensgefühl, eine Atmosphäre zum Ausdruck gebracht werden, und gezeigt werden, was Inklusion für Menschen mit Behinderung und ihre Umgebung wirklich bedeutet.“ Sie lädt deshalb alle Menschen mit und ohne Behinderung ein, sich am Fotowettbewerb zu beteiligen. Gesucht werden Fotos, die zum Satz „Ich bin aktiv inklusiv …“ passen und der Lebenssituation und Einstellung der Fotografinnen und Fotografen entsprechen.

Auswahl durch eine Jury

Eine Jury von Expertinnen und Experten wählt die zwölf schönsten Motive im nächsten Schritt aus. Die drei Gewinnerinnen und Gewinner bekommen als Preis ein Fotoshooting mit Profi-Fotografin Conny Wenk. Außerdem werden die zwölf schönsten Aufnahmen in einer Ausstellung gezeigt und in einem Kalender abgedruckt.

Die Stadtwerke unterstützen

Auf der Suche nach Sponsoren für diese Aktion traf Ute Kern-Waidelich bei den Stadtwerken Metzingen sofort auf offene Ohren. „Selbstverständlich unterstützen wir gerne eine solche Aktion“, meint Giancarlo Bragagnolo, technischer Leiter der SWM, und ist schon gespannt auf die Fotos. „Soziales Engagement ist ein wichtiger Teil der Philosophie der Stadtwerke Metzingen.“

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter bei den Stadtwerken Metzingen (links) und die Inklusionsbeauftragte Ute Kern-Waidelich (mitte unten) mit ihrem Team.

Formular hier oder online runterladen:
www.metzingen-inklusiv.de

Jetz noch teilnehmen bis 15. Oktober!

So geht’s:

1. Foto machen, das zum Satz„Ich bin aktiv inklusiv …“ passt und der eigenen Lebenssituation und Einstellung entspricht. Gerne auch mit einer weiteren Person. Das Foto darf auch schon älter sein, Hauptsache, es passt zum Motto und wurde selbst aufgenommen.
2. Einen kleinen Text schreiben, mit fünf bis sechs Sätzen, wieso das Bild gewählt wurde, was Inklusion für einen persönlich bedeutet und wieso man „aktiv inklusiv“ ist.
3. Formular ausfüllen und zusammen mit dem Text und dem Foto im 13er-Format (z. B. 13 x 18 cm) einsenden an: Stadt Metzingen, Inklusionsbeauftragte Ute Kern-Waidelich, Stuttgarter Str. 2-4, 72555 Metzingen

Das Hallenbad hat seit dem 15. September geöffnet!

Und – Sprung! Abkühlung im Freibad war in diesem Sommer dank Auflagen auch in Zeiten von Corona möglich.

Eine außergewöhnliche Badesaison

Die Corona-Pandemie machte auch vor dem Badebetrieb in Metzingen nicht Halt. Trotz Maßnahmen war und ist Badespaß dennoch möglich – unter gewissen Bedingungen.

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden seit dem ersten Ausbruch in Deutschland im März 2020 verschiedenste Maßnahmen ergriffen. Darunter fiel auch das zeitweise Einstellen des Badebetriebs. Nicht einfach für Badefreunde, Schwimmvereine und Familien – wenn auch notwendig und wichtig. Dann die gute Nachricht: Das Metzinger Freibad erfüllt alle „Corona-Bedingungen". Seit dem 1. Juli durften die Metzinger sich wieder in die kühlen Fluten stürzen – bei den sommerlichen Temperaturen eine Wohltat.

Besondere Maßnahmen

Wie so Vieles in diesem Jahr, musste der Freibadbetrieb dennoch etwas anders ausfallen: Tickets konnten nicht vor Ort, sondern nur online oder an der Kasse im Kundenzentrum erworben werden. Baden war zu zwei Zeiten, entweder vormittags oder ab dem Mittag möglich, und der Eintritt auf maximal 350 Personen begrenzt. Die Stadtwerke Metzingen und die Stadt Metzingen bedanken sich herzlich bei allen Gästen für das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln und für ihr Verständnis. Dank dem Engagement aller musste die Freibadsaison diesen Sommer trotz Corona glücklicherweise nicht ausfallen.

Grünes Licht für die Hallenbad-Saison

Und auch für das Hallenbad gibt es gute Nachrichten: Seit dem 15. September 2020 können dort – unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen – wieder Bahnen gezogen werden. Die Sommerpause wurde dort für verschiedene Revisions- und Instandhaltungsarbeiten genutzt. So freut sich das Hallenbad in neuem Glanz auf die anstehende Hallenbadsaison und seine Gäste.

Aktuelle Informationen gibt es online: www.stadtwerke-metzingen.de

Gleich reinklicken und Arbeitgeber finden: www.deinweginshandwerk.azubi-match.com

Azubi-Speed-Dating geht Online

Bei der beliebten Veranstaltung Azubi-Speed-Dating können junge Menschen Unternehmen in und um Metzingen persönlich kennenlernen. Wegen Corona zieht das Angebot nun ins Internet um.

Sich in lockerer Atmosphäre zu Ausbildungen informieren, die Berufswahl erleichtern und hoffentlich den Traumarbeitgeber finden: Die Messe Azubi-Speed-Dating kam gut an in der Vergangenheit. Unter dem Slogan „Dein Weg ins Handwerk" findet der Austausch dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie online statt. So geht's: Jugendliche finden auf der Plattform freie Lehrstellen und Infos zu Anforderungen sowie Kontaktdaten des Unternehmens. Wer an einem Gespräch interessiert ist, kann über den Kalender auf der Seite direkt den Wunschtermin festlegen – natürlich sind auch Gespräche mit mehreren Betrieben möglich. Je nach Wunsch findet dann ein erstes Gespräch statt – ob telefonisch oder per Video, entscheiden die Jugendlichen selbst. So können sich Bewerber und Betriebe, wie beim Speed-Dating, persönlich kennenlernen – nur eben digital. Auch die Stadtwerke Metzingen sind als Ausbildungsbetrieb online dabei und freuen sich auf spannende Gespräche.

Kundenservice der Meisterbetriebe

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer

Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung

72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • Telefax 0 71 23/47 93

Sanitär Heizung Blech
Rümmelin
info@sanitaer-ruemmelin.de
Telefon: 07123 -142 57

hoss
Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

Hans-Sachs-Weg 12
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 11 42
Telefax 0 71 23/4 14 81
Sanitär · Heizungsbau · Flaschnerei
sauter
E-Mail: heizungsbau.sauter@t-online.de
Notdienst 01 71/2 66 66 08

bad & heizung **Kaltmaier**
Carl-Zeiss-Str. 3 · 72555 Metzingen · Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de · info@kaltmaier.de

WERZ
DIETER WERZ
Inhaber Christian Werz
Sanitär | Heizung | Klimatechnik | Kundendienst
www.dieter-werz.de | Telefon 07123/4525
Wolfgrubstraße 15 | 72555 Metzingen-Neuhausen

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU
kammerer
Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen
info@kkammerer.de
www.kkammerer.de
Geschulter Fachbetrieb Service plus
72661 Grafenberg · Buckenwiese 2 · Telefon 0 71 23/3 13 63 · Fax 3 56 89

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Wir machen es Ihnen einfach.
KAMTEC
Energie- und Gebäudetechnik
Friedrich-Münzinger-Str. 6
72555 Metzingen
T 07123 92394-0
kamtec-online.de
Sanitär · Heizung · Lüftung · Klima
Badausstellung · Beratung · Planung
Ausführung · Wartung · Kundendienst

Andreas **WÖRZ**
HEIZUNG • SANITÄR
Heizung und Bad
Solartechnik
Kundendienst
Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de, www.woerz-heizung-bad.de
Service plus
KHS Reutlinger Energiefachbetrieb

KOKOL
Heizung · Sanitär
• Heizung • Bad • Solar
• Kundendienst • Planung + Beratung
M. Kokol
Geibelstraße 6
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de

Impressum

SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen. Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen, verantwortlich: Carmen Haberstroh, Ansprechpartner: René Schulte, Telefon: 07123/925-356, E-Mail: stadtwerke@metzingen.de, Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70193 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0, www.trurnit.de, Redaktion: Susanne Wagner, redaktion.stuttgart@trurnit.de; Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg, Bilder: Stadtwerke Metzingen, ©Wayhome Studio/Adobe Stock (Titel, S.4 Frau), Microone/Adobe Stock (S. 4 Bücher, Stift), Stadt Metzingen (S. 5 Gruppenfoto), Bicho_raro/iStock (S. 6, Junge in Pool). dangrytsku/iStock (S. 6, Frau mit Laptop)

Weil wir von hier sind.

Stadtwerke
Metzingen

Wir sind ein modernes kommunales Unternehmen mit einem aktuell 49-köpfigen, engagierten Team. Service und Nähe zu unseren Kunden und Mitarbeitern sind uns genauso wichtig wie ein zukunftsfähiger, hoher technischer Standard. Wir kümmern uns um ein breites Tätigkeitsfeld: Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Straßenbeleuchtung, Breitbandnetz sowie der Betrieb der Schwimmbäder.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Anlagenmechaniker / Gas- und Wasserinstallateur / Heizungsbauer (m/w/d)

Was Sie bei uns machen:

> Wartung, Instandhaltung der Trinkwasser-, Erdgas- und Wärmenetze.
> Montagearbeiten an Erdgas-, Wärme- und Trinkwasserleitungen.
> Störungsbeseitigung.
> Rufbereitschaft (Wohnsitznähe erforderlich).

Was Sie mitbringen:

> Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker, Gas- und Wasserinstallateur, Heizungsbauer, vorzugsweise in der Versorgungsbranche.
> Neue sowie wechselnde Aufgaben machen Ihnen Spaß und Sie arbeiten gerne im Team.
> Sie sind qualitäts- sowie lösungsorientiert und können gut und sicher kommunizieren.
> Sie haben einen Führerschein Klasse B.

Was Sie erwarten können:

> Eine sichere und unbefristete Stelle.
> Volle Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen.
> Gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf.
> Ein modernes Gesundheitsmanagement sowie ein Langzeitarbeitszeitkonto.
> Nette Kollegen sowie flache Hierarchien mit offenen Türen und Köpfen.

Wollen Sie Ihre Talente und Fähigkeiten bei uns einbringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: **swmpersonal@metzingen.de**. Bitte geben Sie dabei Ihre Gehaltsvorstellung sowie Ihren möglichen Eintrittstermin an. Ihr Ansprechpartner für Fragen ist Herr Giancarlo Bragagnolo (Telefon 07123 925-276).

Zertifikat seit 2014
audit berufundfamilie

www.stadtwerke-metzingen.de

Stadtwerke Metzingen
Stuttgarter Straße 59 · 72555 Metzingen